

Beamtenparkasse 33 323, Kredit. 541 875, Tant. an Vorst. u. Grat. 12 563, Tant. a. A.-R. 3515, Div. 67 500, Vortrag 24 192. Sa. M. 2 633 147.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 374 470, Zs. u. Diskont 9524, Rückstell. für chem.-techn. Werke 28 810, do. für Delkr.-Kto 30 454, Abschreib. 40 080, Gewinn 113 510. Kredit: Vortrag 18 344, Waren- u. Fabrikat.-Bruttogewinn 557 133, Delkr.-Kto 8714, Skonto u. Dekort 7175, Lizenz-Erlös 4227, Masch.- u. Kessel-Ertragnis 1255. Sa. M. 596 850.

Dividenden 1908/09—1910/11: 4, 4, 4½ %.

Direktion: Curt Böhme, Bruno Wolf, Carl Diezmann.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Karl Grimm, Stellv. Rich. Schnicke, Rich. Schoen, Chemnitz.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Nitritfabrik Akt.-Ges. in Cöpenick.

Gegründet: 10./9. u. 2./10. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 11./10. 1906. Gründer:

1) Fabrikdir. Dr. phil. Max Dietrich Hamel, Grünau; 2) Fabrikbes. Dr. Fritz von Liebermann, 3) Ludwig Michaelis, 4) Georg Fromberg & Co., 5) A. E. Wassermann, Berlin. Auf das A.-K. brachten die Gründer zu 1, 2, 3 in die Akt.-Ges. ein die gesamten Geschäftsanteile an der zu Köpenick bestehenden Nitritfabrik G. m. b. H. unter selbstschuldnerischer Gewährübernahme für die in dem Geschäft der G. m. b. H. begründeten Forderungen, und zwar der Gründer zu 1) Geschäftsanteile in Höhe von M. 135 000, zu 2) von M. 75 000, zu 3) von M. 90 000, wofür sie erhalten zu 1) M. 405, zu 2) 225, zu 3) 270 Aktien à M. 1000 zu pari. Weitere M. 100 000 Aktien wurden gegen Barzahlung von den Gründern übernommen, welche auch sämtliche Gründungskosten trugen.

Zweck: Erwerb u. Betrieb chemischer Fabriken, Beteiligung bei solchen, Gewinnung u. Vertrieb chemischer Erzeugnisse, Erwerb u. Verwertung von Patenten und Erfindungen auf chemischem Gebiete; 1908 wurde die Fabrikation von Tannin aufgenommen. Der Grundbesitz der Gesellschaft besteht aus einem bei Errichtung der Akt.-Ges. inferierten Grundstück von 11 651 qm. Die bebaubare Fläche beträgt 5828 qm, von der bisher 4207 qm mit Gebäuden besetzt sind. Ferner erwarb die Ges. 1906/07 ein Nachbargrundstück von 5637 qm zum Preise von M. 48 000, welches noch unbaut ist und als Lager für Rohmaterialien dient. 1911 Ankauf eines weiteren Nachbargrundstückes für M. 91 000. Im J. 1901 wurde die Fabrikation von Nitrit, welche sich als verlustbringend erwiesen hatte, eingestellt und die Herstellung von Ameisensäure aufgenommen. Diese brachte im Anfang Verluste für die Ges.; erst nach Aufnahme der Herstellungsmethode nach dem D. R.-P. Nr. 169 730 Ende 1903 gestaltete sich der Betrieb ertragreich. Dieses Patent ist der Ges. bis 1918 weiter geschützt. 1911 Aufnahme der Borax- u. Borsäurefabrikation. Ca. 70 Arb. 1909 Beteil. bei der Dellarocca-Akt.-Ges. in Berlin mit M. 300 000 in Aktien, welche Ges. die Aufschliessung einer Borkalk-Mine in Chile u. die Verwert. bezw. Verarbeitung des Borkalk in Deutschland bezweckt. Zur Schützung der engl. Patente in England wurde 1909 die Formate Products Co. Ltd. in London gegründet. Diese Beteil. steht mit M. 193 801 zu Buch, worauf M. 24 225 eingezahlt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zur Vergrößerung der Anlagen lt. G.-V. v. 4./1. 1912 um M. 500 000 in 500, ab 1./4. 1912 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. (G. Fromberg & Co. etc.) zu 150 %, angeboten den alten Aktionären im Jan. 1911 zu 165 %, einzuzahlen 25 % u. das Agio bei der Zeichnung, restliche 75 % sind spät. am 20./4. 1912 einzuzahlen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (erfüllt aus 1907), event. Sonderrückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., vom Übrigen 6 % Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. u. von M. 2000 für den Vorsitzenden), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Grundstücke 340 904, Gebäude 193 687, Masch., Apparate u. Utensil. 476 429, Patente 1, vorausbez. Versich. 15 975, Kassa 1139, Wechsel 4965, Effekten 318 802, Bankguth. 67 592, Debit. 191 628, Beteilig. 24 225, Waren, Kohlen u. Mater. 384 269. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Spec.-R.-F. 60 000, unerhob. Div. 160, Kredit. 559 694, Div. 160 000, Tant. u. Grat. an Vorst. u. Beamte 24 680, do. an A.-R. inkl. Fixum 1669, Vortrag 73 416. Sa. M. 2 019 620.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 61 621, Gen.-Unk., Reparatur., Kohlen, Löhne etc. 372 830, Gewinn 299 766. — Kredit: Vortrag 67 253, Waren 666 964. Sa. M. 734 218.

Kurs Ende 1908—1911: 239.25, 246.50, 243.90, 260 %. Die Zulassung der Aktien in Berlin Anfang Mai 1908 erfolgt; erster Kurs 14./5. 1908: 182.50 %.

Dividenden 1906/07—1910/11: 15, 16, 16, 16, 16 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. phil. Max Hamel. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Adolf Moser, Stellv. Fabrikbes. Dr. Fritz von Liebermann, Bankier Oskar Wassermann, Ludwig Michaelis, Berlin; Jakob Dietrich, Hamburg. **Prokuristen:** Friedr. Wetter, Dr. phil. Herm. Mechlenburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Georg Fromberg & Co., A. E. Wassermann.